

# ISO 26000: Guideline on Social Responsibility

Start 2001, Verabschiedung 2010

- Consumer Policy Committee (COPOLCO) der ISO wird 2001 von ISO um Einschätzung der Notwendigkeit eines CSR Standards gebeten → Vorschlag: Managementsystem-Standard (wie z.B. ISO 14001)
- Strategic Advisory Group wird 2003 eingerichtet → verändert Zielrichtung und Umfang: 1. Social Responsibility statt *Corporate* Social Responsibility 2. *Guidance* statt Standard 3. *Nicht* zertifizierbar
- 2005-2010: Erarbeitung mit 400 Experten aus 99 Ländern, 8 Konferenzen
- Führung: Brasilien und Schweden (Sekretariat)
- Absichtserklärungen mit ILO, Global Compact, GRI und OECD unterzeichnet
- Bei der Abstimmung enthält sich Deutschland (Ablehnung der Gewerkschaften), Annahme der ISO 26000 mit den Stimmen von 66 Ländern

„Die BRIC-Länder Brasilien, Russland, Indien und allen voran China verfolgen längst nicht nur wirtschaftliche Ziele. Sie beanspruchen vielmehr eine führende Rolle in der Entwicklung und Durchsetzung global gültiger Sozial-, Umwelt- und Menschenrechtsstandards.

Global akzeptierte Normen gesellschaftlicher Verantwortung, um nichts weniger geht es.“

Prof. Dr. Josef Wieland, Direktor des Konstanz Instituts für Wertemanagement (2007)

# Gesellschaftliche Verantwortung = Beitrag zur Nachhaltigkeit

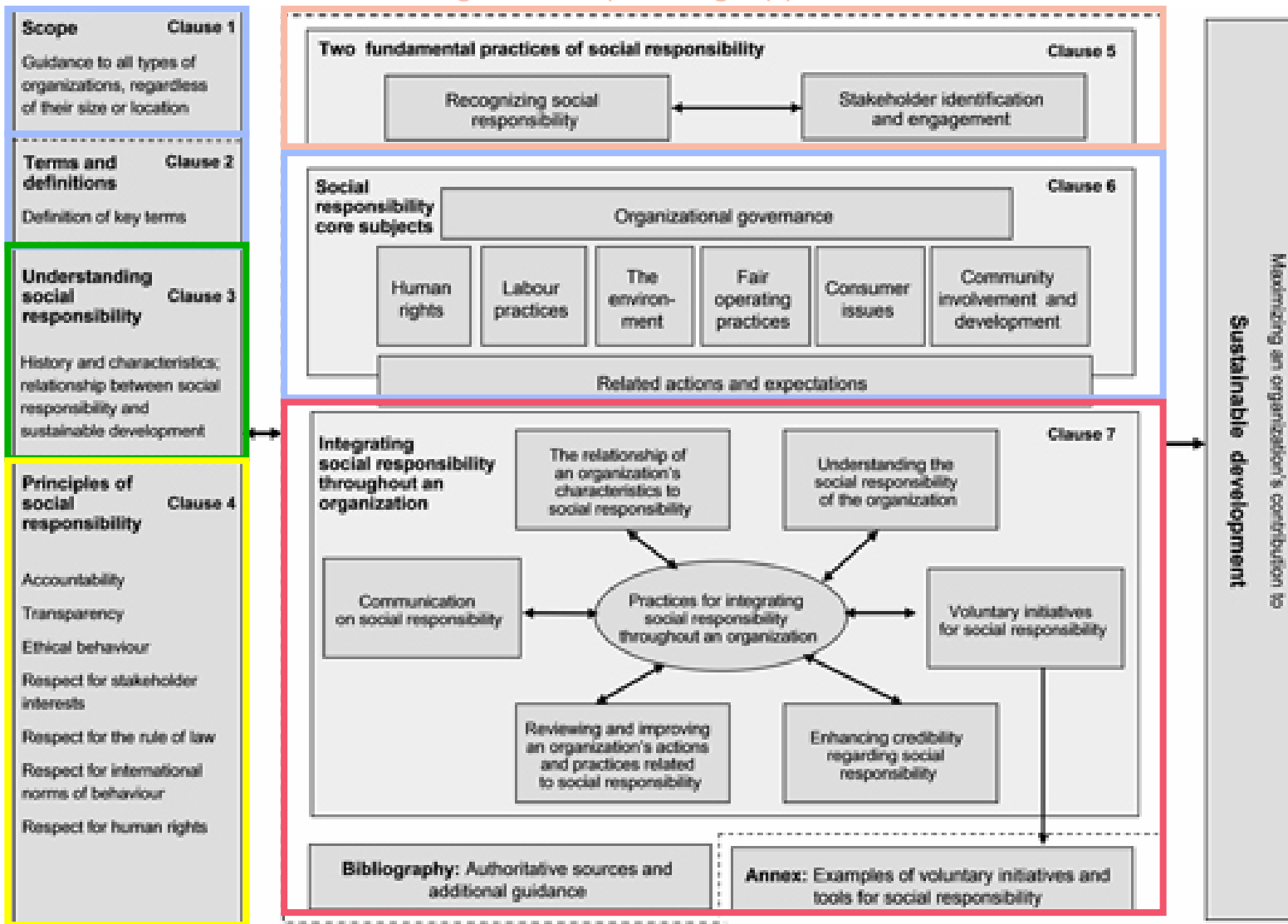
Anerkennung gesellschaftlicher Verantwortung und Einbindung von Anspruchsgruppen

Anwendungsbereich

Begriffe

Verständnis gesellschaftlicher Verantwortung

Grundsätze



Handlungsempfehlungen zu Kernthemen gesellschaftlicher Verantwortung

Handlungsempfehlungen zu Integration gesellschaftlicher Verantwortung

## 3 Verständnis gesellschaftlicher Verantwortung:

- Historischer Hintergrund und Trends
- Merkmale gesellschaftlicher Verantwortung
- Hinweise zur Bedeutung der ISO 26000 für kleine und mittlere Organisationen
- Hinweise zur Gleichstellung der Geschlechter
- gesellschaftliche Verantwortung und nachhaltige Entwicklung
- Staat und gesellschaftliche Verantwortung

## 4 Grundsätze:

- Rechenschaftspflicht
- Transparenz
- Ethisches Verhalten
- Achtung der Interessen von Anspruchsgruppen
- Achtung der Rechtsstaatlichkeit
- Achtung internationaler Verhaltensstandards
- Achtung der Menschenrechte

## 5 Anerkennung gesellschaftlicher Verantwortung und Einbindung von Anspruchsgruppen:

- Beziehung zwischen Organisation, Gesellschaft und Anspruchsgruppen
- Umgang mit Kernthemen und relevanten Handlungsfeldern gesellschaftlicher Verantwortung
- Einflussbereich einer Organisation
- Identifizierung der Anspruchsgruppen
- Einbindung von Anspruchsgruppen

# Sieben Kernthemen und ihre Handlungsfelder

## Kernthema 1: Organisationsführung

## Kernthema 2: Menschenrechte

- **Gebührende Sorgfalt**
- **Vermeidung von Mittäterschaft**
- **Bürgerliche und politische Rechte**
- ...

## Kernthema 3: Arbeitspraktiken

- **Arbeitsbedingungen und sozialer Schutz**
- **Beschäftigung und Arbeitsverhältnisse**
- **Sozialer Dialog**
- ...

## Kernthema 4: Umwelt

- **Vermeidung von Umweltbelastungen**
- **Nachhaltige Nutzung von Ressourcen**
- **Abschwächung des Klimawandels und Anpassung**
- ...

## Kernthema 5: Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken

- **Antikorruption**
- **Verantwortungsbewusste politische Mitwirkung**
- **Fairer Wettbewerb**
- ...

## Kernthema 6: Konsumentenbelange

- **Faire Vermarktung und Information**
- **Nachhaltiger Konsum**
- **Sicherung der Grundversorgung**
- ...

## Kernthema 7: Regionale Einbindung und Entwicklung des Umfelds

- **Regionale Einbindung**
- **Bildung und Kultur**
- **Schaffung von Arbeitsplätzen und Entwicklung von Fertigkeiten**
- **Technologien entwickeln und Zugang zu diesen ermöglichen**



# Was die ISO 26000 ist und was sie *nicht* ist

„Guidance“  
(Anleitung)

+

Referenzdokument  
der internationalen  
CSR-Diskussion

Kein Standard

Kein Managementsystem

Kein  
Anforderungskatalog

Nicht zertifizierbar

Nicht implementierbar

The screenshot shows the ISO website's news section. The article title is "It's crystal clear. No certification to ISO 26000 guidance standard on social responsibility". The date is 2010-11-30. The article text states that ISO 26000 is a guidance standard, not a management system standard, and therefore cannot be certified. It also mentions that ISO 26000 provides guidance on social responsibility and how organizations can operate in a socially responsible manner. The article includes a quote from Roger Frost, Head of Communication Services, Marketing, Communication and Information, stating that ISO 26000 is not a management system standard and specifically does not contain requirements against which an organization or its management system could be audited and certified. The article also includes a list of related standards and information, such as "ISO 26000:2010 Guidance on social responsibility" and "ISO 26000 - Social responsibility".

- § Angemessener Grad an Transparenz: Berichterstattung an Anspruchsgruppen und weitere Prozesse können flexibler und informeller sein.
- § Es können zwar alle Kernthemen, aber es müssen nicht alle Handlungsfelder relevant sein.
- § Sich auf jene Handlungsfelder und Auswirkungen konzentrieren, die für eine nachhaltige Entwicklung die größte Bedeutung haben.
- § Bei geeigneten Regierungsstellen und gemeinschaftlichen Organisationen Rat suchen.
- § Um Ressourcen einzusparen gegebenenfalls nicht allein, sondern zusammen mit Partner- und Branchenorganisationen tätig werden.